Pressemitteilung

1. April 2026

Radreparaturstation in Lindenstruth öffentlich zugänglich aufgestellt

Der Verein Dorfgemeinschaft Lindenstruth e. V. hatte sich entschlossen, eine Radreparaturstation öffentlich aufzustellen, um so Radfahrern die Möglichkeit zu geben, bei Pannen ihr Gefährt wieder zu reparieren. So konnte eine solche Station für etwa 2.500 Euro gekauft werden. Unterstützt wurde die Aktion von der Sparkasse Grünberg und der Niddaer Gasthofbrauerei - Hotel zur Traube.

Nach der Anlieferung brachte Wolfgang Thiel verschiedene Aufkleber auf das leuchtend rot lackierte und von weitem sichtbare Gerät auf; nämlich die Logos der beiden Unterstützer und das Logo der Dorfgemeinschaft Lindenstruth e. V. mit dem dazugehörigen QR-Code. Über diesen können die verschiedenen Aktivitäten und allgemeine Infos zum Dorftreff eingesehen werden. Neben einer Druckluftpumpe enthält die Station u. a. Schraubendreher, Multitool, Maulschlüssel, Rollgabelschlüssel, Zange und Reifenheber. Es sollte also für alle Pannen Werkzeug vorhanden sein und den Radfahrern helfen.

Vorab musste von Wolfgang Thiel, Thorsten Niebergall und Detlef Peschka ein Betonfundament vor dem Jugendzentrum Lindenstruth, direkt am Bahnübergang in der Greizer Straße, eingebracht werden. Auf diesem ist dann die Reparaturstation befestigt worden, um ein Entwenden zumindest zu erschweren. „Dies ist eine gute Investition der Dorfgemeinschaft und wird sicher vielen Radfahrern in Notlagen helfen. Bleibt zu hoffen, dass keine Zerstörer oder Diebe auf das Objekt aufmerksam werden“ wünschte Ortsvorsteher Gerhard Albach.

Der Vorsitzende des Vereins Dorfgemeinschaft Lindenstruth, Andreas Walther, freute sich ebenfalls, dass eine solch hochwertige Anlage der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden konnte und dankte auch der Sparkasse Grünberg und Torben Mader, dem Betreiber der Niddaer Gasthofbrauerei.

Quelle: Gerhard Albach